Bonn, 7. Januar 2021

2020: Alles außer\_gewöhnlich

Im vergangenen Geschäftsjahr kam vieles anders als geplant. Dennoch zieht GO! Express & Logistics eine positive Bilanz. Mit dem Fokus auf Servicequalität und Infektionsschutz gleichermaßen haben umfangreiche Maßnahmen den Anforderungen von Kunden und Markt Rechnung getragen und das Unternehmen stabil durch die Krise geführt. Der mittelständische Express- und Kurierdienstleister sieht sich in seinem Kurs bestätigt und plant weitere Investitionen in Dienstleistungsausbau und Infrastruktur.

**Logistik in der Pandemie**

Der Ausbruch und die schnelle Verbreitung des Coronavirus stellten auch GO! vor neue Herausforderungen. Neben Einschränkungen im öffentlichen Leben mussten Betriebsabläufe auf die sich permanent ändernden behördlichen Anordnungen und individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmt werden – die weitere Geschäftsentwicklung war dabei kaum abzusehen. Während auf der einen Seite ganze Branchenzweige und Geschäftsfelder hart von der Pandemie gebeutelt waren, kamen zugleich neue Anforderungen auf die Logistik zu. Bekanntermaßen haben diese nicht zu mengenmäßigen Verlusten für die KEP-Branche geführt – dennoch waren hiermit Verschiebungen im Absatzmarkt und in der Folge notwendige operative Anpassungen verbunden. Besonders spürbar wurde dies im Vorweihnachtsgeschäft, in dem auch GO! noch einmal zu Hochtouren auflief und ein bislang nie dagewesenes Volumen von bis zu 50 Prozent zusätzlich und mit einem erheblichen, für GO! untypischen Anteil an B2C-Sendungen bewältigte. „Eine bemerkenswerte Leistung unserer Mitarbeiter und Kuriere, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass alle Sendungen ohne Verzögerung zugestellt wurden“, resümiert Ulrich Nolte, Geschäftsführer der GO! Deutschland. Auch wenn das Sendungswachstum und das sorgsame Wirtschaften die Mehraufwände der veränderten Logistikanforderungen und der Corona-Schutzmaßnahmen nicht gänzlich aufwiegen, blickt Nolte zufrieden auf das Geschäftsjahr 2020 zurück. „Wir haben ein dickes Maßnahmenpaket geschnürt. Das hat sich nicht nur mit einer allzeit verlässlichen Performance bezahlt gemacht, sondern auch für die Beibehaltung unseres Wachstumskurses gesorgt“, so sein Fazit.

**Priorität: Gesundheit und Infektionsschutz**

Zweifellos stand neben wirtschaftlichen Aspekten vor allem die Gesundheit von Kunden, Versendern, Empfängern, aber natürlich auch von Mitarbeitern und Kurieren im Vordergrund. Um vor allem Kontakte im Zuge von Abholungen und Zustellungen sicher zu gestalten, wurde bereits im Frühjahr die kontaktlose Zustellung / Abholung eingeführt. Die Quittierung durch den Empfänger wird dabei durch äquivalente Kennzeichen im Sendungsdatensatz ersetzt, gilt gleichermaßen als rechtssicher und stützt die Einhaltung der Abstandsregelung.

Zeitgleich wurde ein unternehmensweites Hygiene- und Infektionsschutzkonzept erstellt, in die betrieblichen Abläufe übernommen und stets an aktuelle Gegebenheiten angepasst.

Seit Herbst sieht dieses insbesondere auch ein Antigen-Schnelltest-Verfahren vor, das mit dem Ziel, Infektionsketten zu durchbrechen, in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz im zentralen HUB in Niederaula und in den Niederlassungen zum Einsatz kommt. Mit dem Coronavirus infizierte Personen können so bereits vor Betreten der Betriebsstätte identifiziert werden und eine Durchinfizierung kann vermieden werden.

Zusammen mit den operativen Maßnahmen bewertet das Unternehmen die Vorkehrungen als erfolgreich; sie haben einen Infektionsausbruch in den Standorten verhindert und die Gesundheit der Mitarbeiter geschützt.

**Ohne Wenn und Aber: Qualität**

Sämtliche Maßnahmen in Sachen Infektionsschutz waren insofern Grundlage für alle übrigen unternehmerischen Prozesse. Angefangen bei der Kundenbetreuung, die sich bei GO! traditionsgemäß durch einen engen Kundenkontakt auszeichnet, über die breitangelegte Umstellung auf Homeoffice bis hin zur Auditdurchführung mussten sämtliche Abläufe unter der Maßgabe des Distanzgebots jäh auf alternative, oft digitale Kommunikationswege umgestellt werden. Selbst die Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 im Sommer wurde im Remote-Verfahren erfolgreich absolviert. Ergänzt wurde diese wenige Monate später durch die GDP-Konformitätsbescheinigung (GDP = Good Distribution Practice). Unabhängig von der ISO-Zertifizierung bestätigt sie GO! den sicheren Transport von Arzneimitteln gemäß der GDP-Leitlinie.

„Damit tragen wir auch dem Bedürfnis unserer Kunden der Healthcare-Branche Rechnung“, erklärt Nolte. Die individuelle Betreuung und intensive Zusammenarbeit mit Kunden sieht er dabei als Schlüssel zum Erfolg: „Unsere Dienstleistung ist nicht von der Stange, sondern maßgeschneidert auf die jeweiligen Anforderungen unserer Auftraggeber. Schließlich wollen wir zufriedene Kunden!“

Der kundenorientierte Ansatz zieht sich wie ein roter Faden durch das Unternehmen, das sich hierin mit den Bestplatzierungen des Handelsblatt-Markenrankings im August 2020 bestätigt sieht: Vor allen prominenten Markenriesen hat sich der Mittelständler die Empfehlungsbereitschaft der Kunden gesichert.

Dieser Kurs soll selbstverständlich auch im kommenden Jahr beibehalten werden. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur – vor allem im Hinblick auf die Kundenkommunikation – steht ebenso auf der Agenda 2021 wie Projekte zur Nahverkehrs- und Tourenoptimierung, die wiederum einen wichtigen Beitrag zur Emissionsreduzierung leisten. Mit Blick auf den zu erwartenden Sendungsmengenzuwachs plant der Express- und Kurierdienstleister mittels Standort- und Linienerweiterungen den weiteren Ausbau seines Netzwerks.

(5.563 Zeichen)

**Über GO! EXPRESS & LOGISTICS**

GO! Express & Logistics ist Europas größter konzernunabhängiger Anbieter von Express- und Kurierdienst-leistungen. Das weltweit operierende Partnernetzwerk wurde 1984 gegründet und umfasst aktuell über 100 GO! Stationen in Europa. Rund 1.400 Mitarbeiter und 1.200 Kuriere sind täglich im Einsatz und sorgen für den Transport der jährlich mehr als 8 Millionen Sendungen.

GO! bietet unter dem Motto „Alles außer\_gewöhnlich“ ein breites Portfolio an Logistiklösungen: vom regionalen Kuriertransport bis hin zum weltweiten Expressversand. Von Waren, Dokumenten und besonders zeitkritischen Sendungen bis hin zu sensiblen Versandinhalten oder komplexen Logistikanforderungen. Maßgeschneiderte Lösungen für Branchen und vielfältige Value Added Services runden das Portfolio an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr ab.

Mehr unter [www.general-overnight.com](http://www.general-overnight.com)

**Pressekontakt GO! Deutschland**

Andrea Wagner-Neumann | Senior PR Consultant

Bartenbach AG | An der Fahrt 8 | 55124 Mainz

Telefon: +49 6131 91098-113 | E-Mail: pr@general-overnight.com